



AUSBAU FERNWÄRME

Bethlehem

Fellerstrasse-Asylweg
Information zu den nächsten Etappen

Aktueller Stand der Bauarbeiten

Der Ausbau der Fernwärmeversorgung und die Sanierung der Versorgungsleitungen in der Feller- und im nördlichen Teilstück der Riedbachstrasse sind abgeschlossen. Ab Herbst 2026 werden die Bauarbeiten weitergeführt. Diese dauern bis voraussichtlich Ende 2028.

Der im Herbst 2025 begonnene Fernwärmeausbau und die Sanierung der Versorgungsleitungen im östlichen Teil des Projektperimeters sind beendet. Ebenfalls abgeschlossen sind die Bauarbeiten in der Fellerstrasse sowie im nördlichen Abschnitt der Riedbachstrasse bis zur Kreuzung Riedbach-/Fellerstrasse. Bis zum Start der weiteren Etappen im Herbst 2026 werden die Bauarbeiten pausiert. Grund dafür ist die Koordination der Bauarbeiten mit dem Ausbau der Siedlungsentwässerung, welche die Stadt in der Riedbach- und Brünnenstrasse (im Bereich der BLS-Unterführung) plant.

Etappierte Arbeiten in der Riedbachstrasse

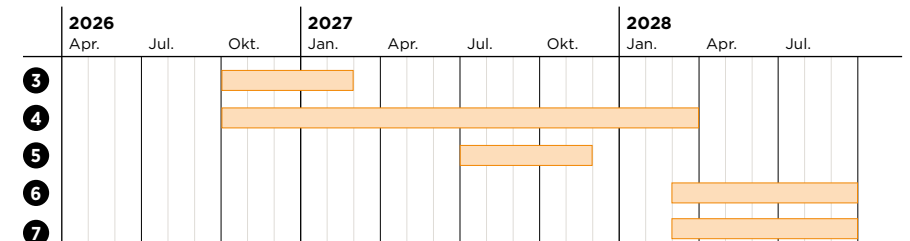
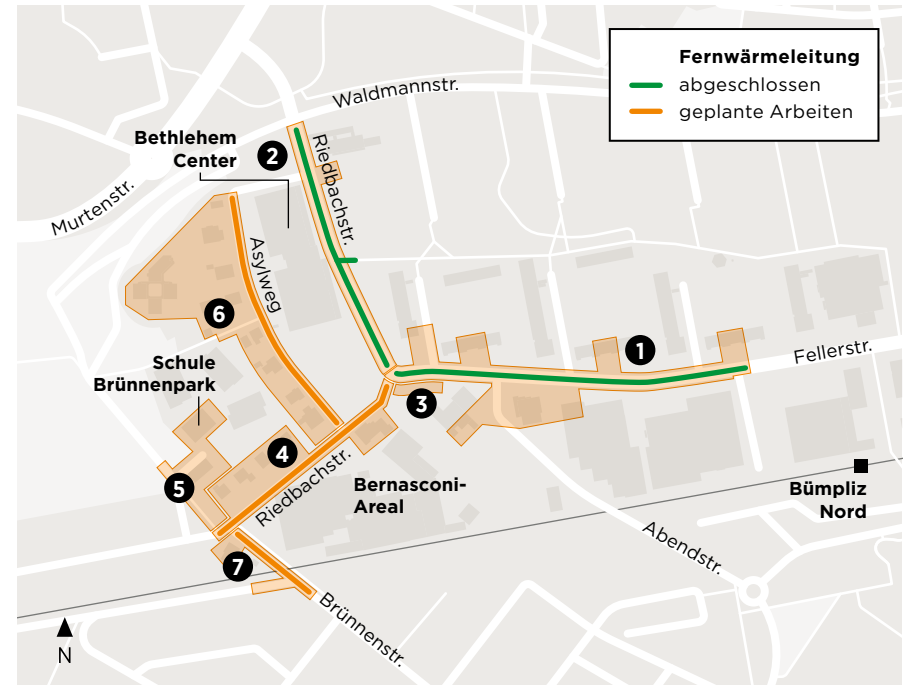
Ab Oktober 2026 werden im Kreuzungsbereich Riedbach-/Fellerstrasse die Wasserleitungen saniert und in der Riedbachstrasse die Elektroleitungen. Die Riedbachstrasse bleibt dabei für den motorisierten Verkehr offen. Für Velofahrende und Fussgänger:innen werden auf dem Bernasconi-Areal Ausweichmöglichkeiten eingerichtet. Im Anschluss, voraussichtlich ab April 2027, wird dieser Abschnitt der Riedbachstrasse für den motorisierten Verkehr gesperrt, um die Arbeiten für den Fernwärmeausbau und die Siedlungsentwässerung auszuführen. Fussgänger:innen und Velofahrende können die Strasse weiterhin über das Bernasconi-Areal passieren. Für den motorisierten Verkehr werden grossräumige Umleitungen signalisiert. Die Buslinie 27 wird umgeleitet.

Sanierung Wasser- und Gasleitungen

Von Juli 2027 bis Ende November 2027 werden im Bereich der Schule Brünnenpark die Werkleitungen (Wasser und Gas) saniert.

Ausbau Brünnenstrasse und Asylweg

Im März 2028 gehen die Arbeiten in der Brünnenstrasse und im Asylweg weiter (Etappen 6 und 7). Auch in diesen Bauetappen wird es zu Sperrungen für den motorisierten Verkehr kommen. Die grossräumigen Umleitungen werden signalisiert. Teilweise werden Bushaltestellen versetzt.



Die Bauetappen 1 + 2 wurden im April 2026 abgeschlossen.



Doppelter Gewinn fürs Klima

Die Stadt Bern wird die Bauarbeiten von ewb in Bethlehem nutzen, um in verschiedenen Strassenabschnitten Aufwertungsmassnahmen zu realisieren. Sie werden das Stadtklima und die Aufenthaltsqualität verbessern, die Verkehrssicherheit erhöhen, Hindernisse im öffentlichen Raum reduzieren und die Lärmbelastung senken. Informationen zu den geplanten Massnahmen und zu den Strassenabschnitten, in welchen eine Aufwertung vorgesehen ist, finden Sie unter ausbau-fernwaerme.be/strassenaufwertung.

Detaillierte Informationen folgen

Wir werden wie bisher frühzeitig vor dem Baustart der jeweiligen Etappen Informationsschreiben an die betroffenen Anwohner:innen verteilen und sie dabei detailliert über die Dauer und Auswirkungen der Bauarbeiten sowie die geplante Verkehrsführung informieren. Energie Wasser Bern setzt alles daran, die Auswirkungen der Arbeiten des Ausbaus der klimaschonenden Wärmeversorgung für die Anwohner:innen so gering wie möglich zu halten. Wir danken Ihnen für Ihre Geduld.

Bei Fragen zum Projekt stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt

Energie Wasser Bern
Adam Jurski
Gebietsprojektleiter Bethlehem
info@ausbau-fernwaerme.be

Ausserhalb der Betriebszeiten

Pikettdienst, Energie Wasser Bern,
Telefon 031 321 31 11



**Alle Informationen zum Projekt Ausbau Fernwärme
finden Sie online unter ausbau-fernwaerme.be**

Fernwärme – klimaschonende Energie für Ihr Quartier

Der Fernwärmeausbau ist ein Schlüsselement bei der Umsetzung der Klimastrategie der Stadt Bern. Fernwärme wird durch die Verwertung von Kehricht, Holz und Erdgas in der Energiezentrale Forsthaus produziert. Sie besticht durch eine gute Klimabilanz. Um Bethlehem mit Fernwärme zu versorgen, wird heisses Wasser von der Energiezentrale Forsthaus in einem Netz aus speziell isolierten Transportleitungen durch die Quartiere zu den Siedlungen geführt. Dort gibt das Wasser seine Energie über Wärmetauscher an die Heizungssysteme der Liegenschaften ab.

Sie sind an Fernwärme interessiert? Informationen dazu finden Sie unter ewb.ch/fernwaerme